

Bedienungsanleitung

Batterie- und Zeit-Controller Typ 830

Bitte beachten!

Lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an BAUSER. Beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers und achten Sie auf die Einhaltung der im folgenden beschriebenen Einbau- und Betriebsbedingungen, da Sie andernfalls evtl. Haftungsansprüche verlieren. Beachten Sie bitte besonders die Hinweise zu den gültigen Schutzbestimmungen im Abschnitt „Elektrischer Anschluß“.

Typ	Funktion
830	Batterie- und Zeit-Controller
830.1	Batterie- und Zeit-Controller mit integriertem Servicezeitähler

Funktionen

Die BAUSER Batterie- und Zeit-Controller der Typenreihe 830 dienen zur Überwachung der Restkapazität bei der Entladung von Traktionsbatterien und zur Erfassung der Betriebsstunden. Ein zusätzlicher Relaiskontakt schützt die Batterie vor Tiefentladung. Optional kann der Controller mit integriertem Servicezähler geliefert werden.

Der Controller kann durch die Einstellung der Entladeschlußspannung am Potentiometer auf der Geräterückseite den unterschiedlichen Batterietypen und Betriebsbedingungen angepaßt werden. Um eine neue Einstellung zu übernehmen, ist die Rückstellung des Controllers notwendig. Die werkseitige Standardeinstellung für die Entladeschlußspannung liegt bei **1,73V/Zelle**. Werden andere Einstellungen gewählt, empfehlen wir die Überprüfung der korrekten Entladeschlußspannung. Die Restkapazität der Batterie wird über die LED-Anzeige (2 rote, 3 gelbe, 5 grüne LEDs) angezeigt. Sinkt die Restkapazität unter den Grenzwert „Vorwarnung“ (ca. 25 %), blinkt eine rote LED. Bei Erreichen der Entladeschlußspannung blinken beide roten LEDs und der Relaiskontakt (Pins 3+4) wird geöffnet. Um z.B. einen Hubvorgang zu beenden, kann der Relaiskontakt einmalig für ca. 30s durch Aus- und wieder Einschalten des Schlüsselschalters geschlossen werden. Die Rückstellung des Controllers ist auf 2 Arten möglich:

- wenn die Batterie vom Fahrzeug getrennt wird, beträgt die Spannungsschwelle **2,09V/Zelle** (Spannung muß für ca. 4 sec. anliegen)
- wenn die Batterie im Fahrzeug verbleibt, läuft die Anzeige mit fortschreitender Ladung hoch. Somit werden auch Zwischenladungen erkannt. Der Ladevorgang wird durch blinkende LEDs angezeigt. Um eine neue Poti-Einstellung zu übernehmen, muß die Batteriespannung **2,35V/Z** überschreiten.

Die Betriebsstunden werden über ein LC-Display angezeigt. Beim Typ 830.1 mit integriertem Servicezähler wird der Servicezählerstand nach jedem Einschalten oder durch Betätigen des Schlüsselschalters für ca. 5 sec. im LC-Display angezeigt. Nach Ablauf der Servicezeit wird der Servicezählerstand blinkend angezeigt. Mit Hilfe der Rücksetztaste auf der Geräterückseite wird der Servicezähler wieder zurückgesetzt.

Entladeschlußspannungen in V/Zelle (Einstellung am Potentiometer auf der Geräterückseite)

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1,57	1,63	1,68	1,73	1,78	1,82	1,84	1,86	1,89	1,91	1,93

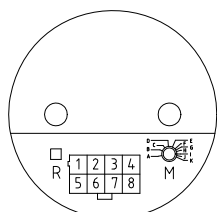
Lieferumfang

Der BAUSER Batterie- und Zeit-Controller wird mit Montagebügel und Steckverbinder geliefert.

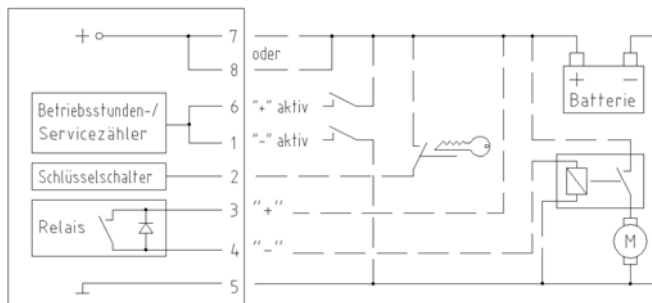
Einbau

Der Controller ist für die versenkte Montage in einem Armaturenbrett o.ä. vorgesehen. Einbau-Ø 52mm (optional mit Adapter für Einbau-Ø 60mm /735).

Rückansicht:



- 1: BZ-Eingang -
 - 2: Schlüsselschalter +
 - 3: Relais +
 - 4: Relais -
 - 5: Batterie -
 - 6: BZ-Eingang +
 - 7: Batterie +
 - 8: Batterie +
- M: einstellbares Potentiometer
R: Reset (Option)



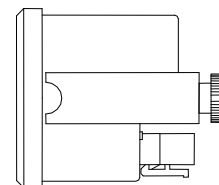
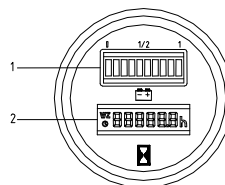
Elektrischer Anschluß

Der Einbau muß von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden. Die einschlägigen Bestimmungen sind einzuhalten, insbesondere muß die Batteriespannung des Controllers mit der Nennspannung der Batterie übereinstimmen (s. Typenschild).

!! Achten Sie auf die richtige Polung des Relais-Kontaktes !!

Funktion und Bedienung

- 1 = LED-Anzeige (2 rot, 3 gelb, 5 grün) für Batterie-Restkapazität
- 2 = LCD-Anzeige für Betriebsstunden



Technische Daten:

Betriebsspannung (V) Toleranz ±25%:	12	24	36	48
Stromaufnahme max. (mA):	50	35	35	25
EMV:	Störaussendung EN 55011, Störfestigkeit EN 50082-2 (Bei Überspannungen über dem zugesicherten EMV-Schutz empfiehlt sich eine kundenseitige Schutzbeschaltung!)			
Schwingfestigkeit:	EN 60068-2-34 (1g, 10-500Hz) / SAE J1378 (20g, 10-80Hz)			
Schockfestigkeit:	EN 60068-2-27 (30g, 18ms) / EN 60068-2-29 (25g, 6ms) / SAE J1378 (55g, 10ms)			
Relaiskontakt:	öffnet bei Entladeschluß, potentialfrei, Schallleistung 12VDC/5A, 24VDC/5A, 36VDC/3A, 48VDC/2A			
Signaleingänge:	Mindestimpulsdauer 0,5 sec.			
Anzeige:	3-farbige LED-Anzeige, 10-stellig; LC-Display 6 Stellen (4,5mm)			
Zählbereich:	Betriebsstundenzähler bis 99999,9h Servicezähler (Option) bis 9999h			
Zeitabweichung:	max. 0,02%			
Umgebung:	-30°C bis +70°C, max. 95% Luftfeuchtigkeit			
Schutzart:	IP65 frontseitig			